

Gemeinderat

Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen

Telefon 033 765 30 15
E-Mail gemeindeverwaltung@lauenen.ch
Webseite www.lauenen.ch

Informationsbroschüre Nr. 53

des Gemeinderates für die Stimmberechtigten



Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Freitag, 3. Juni 2016, 20:15 Uhr
in der Turn- und Mehrzweckhalle Lauenen

Lauenen, Mai 2016

Gemeindeverwaltung Lauenen
Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen
www.lauenen.ch
gemeindeverwaltung@lauenen.ch

Sachbearbeitung	Verteiler
Herr Hansueli Perreten, Gemeindeverwaltung Frau Sibylle Hefti, Gemeindeschreiberei Frau Nicole Perreten, Finanzverwaltung	Alle Haushalte der Gemeinde Lauenen (offiziell plus: 350 Exemplare)



Gemeinderat
Lauenenstrasse 2
3782 Lauenen

Telefon 033 765 30 15
Fax 033 765 32 42

Lauenen, Mai 2016

Werte Stimmbürgerin, werter Stimmbürger

Wir laden Sie freundlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom **Freitag, 3. Juni 2016, 20:15 Uhr** in der Turn- und Mehrzweckhalle Lauenen ein.

In Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind alle seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Die als amtliche Einladung geltende Ausschreibung der ordentlichen Gemeindeversammlung mit Bekanntgabe des Datums, Versammlungsortes und der Traktanden erfolgte gesetzes- und reglements-gemäss im Amtsanzeiger von Saanen am 26. April 2016 sowie im öffentlichen Anschlag und auf der Webseite der Gemeinde Lauenen.

Traktanden

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2015**
 - a) Bewilligung Nachkredit für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 2. Abrechnung Verpflichtungskredite, Kenntnisnahme**
- 3. Übernahme der öffentlichen Beleuchtung von der BKW Energie AG**
Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 53'000.00 für den Kauf der Strassenlampen
- 4. Weggenossenschaft Sonnige Lauenen, Gemeindebeitrag an Strassensanierung**
Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 390'000.00
- 5. Verschiedenes**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen in Saanen einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Haben Sie Fragen zu dieser Informationsbroschüre? Wir stehen Ihnen für Fragen auch gerne vor der Gemeindeversammlung zur Verfügung.

Freundlich grüsst Sie der Gemeinderat Lauenen

Inhalt

1. Genehmigung Jahresrechnung 2015	
a) Bewilligung Nachkredit für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	
b) Genehmigung der Jahresrechnung.....	05
2. Abrechnung Verpflichtungskredite, Kenntnisnahme.....	18
3. Übernahme der öffentlichen Beleuchtung von der BKW Energie AG, Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 53'000.00 für den Kauf der Strassenlampen.....	19
4. Weggenossenschaft Sonnige Lauenen, Gemeindebeitrag an Strassensanierung Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 390'000.00.....	20
5. Verschiedenes.....	22

1. Jahresrechnung 2015

- a) Bewilligung Nachkredit für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die wichtigsten Geschäftsfälle

1. Gesamthaft entspricht der Steuerertrag ziemlich dem Budgetwert. Dank höheren Einkommens-, Vermögens- und Liegenschaftssteuern konnten ausbleibende Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden.
2. Darlehensgewährung von Fr. 840'000.00 an die Kraftwerk Lauenen AG.
3. Darlehensaufnahme von Fr. 1'000'000.00 beim Ausgleichsfonds der AHV.
4. Minderaufwendungen über sämtliche Funktionen, insbesondere für Schneeräumung, Finanzierung Volksschule und Abschreibungen Liegenschaften des Finanzvermögens.
5. Zusätzliche Abschreibungen infolge des guten Rechnungsergebnisses.
6. Letzte Jahresrechnung nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1).

Übersicht Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Lauenen schliesst wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	3'613'499.35
Ertrag	4'367'038.71
Ertragsüberschuss brutto	753'539.36

Ergebnis nach Abschreibungen

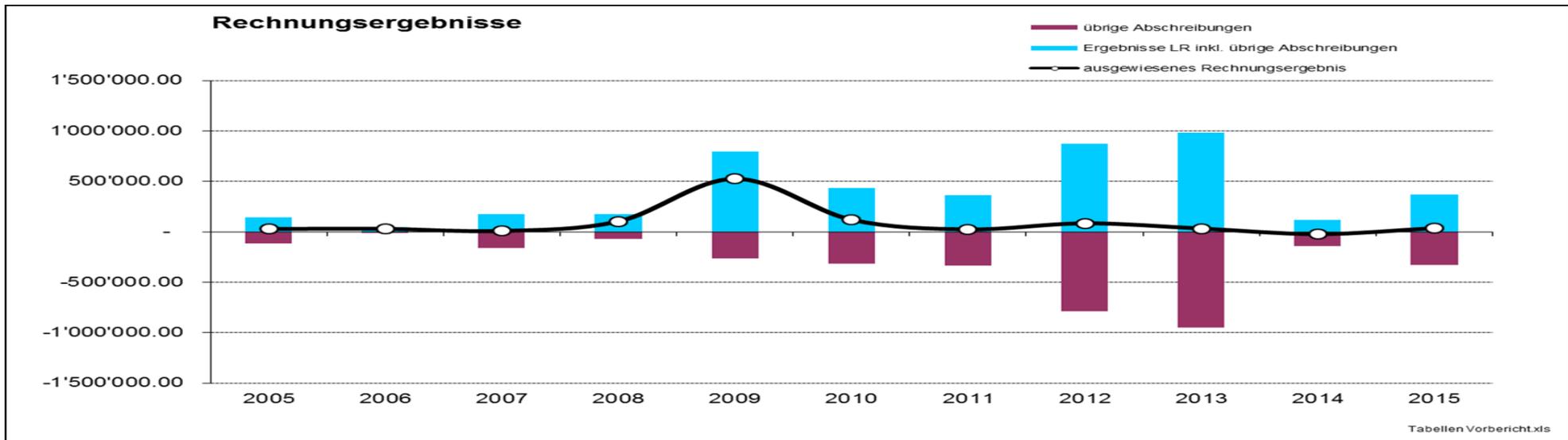
Ertragsüberschuss brutto	753'539.36
Harmonisierte Abschreibungen	360'409.15
Übrige Abschreibungen	356'845.65
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	0.00
Ertragsüberschuss	36'284.56

Vergleich Rechnung 2015 - Voranschlag 2015

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	36'284.56
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung Voranschlag	-79'730.00
besser als Voranschlag	116'014.56

Vergleich Rechnung 2015 - Rechnung 2014

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung 2015	36'284.56
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung 2014	-22'629.30
besser als Vorjahresrechnung	58'913.86



Nettoaufwände	Rechnung	Voranschlag	Abweichung		Rechnung	Abweichung	
	2015	2015	+/- in Fr.	+/- in %	2014	+/- in Fr.	+/- in %
Allgemeine Verwaltung	481'050.24	488'110.00	-7'059.76	-1.45	466'873.56	14'176.68	3.04
Öffentliche Sicherheit	70'894.00	66'840.00	4'054.00	6.07	45'990.00	24'904.00	54.15
Bildung	486'893.15	568'030.00	-81'136.85	-14.28	556'423.74	-69'530.59	-12.50
Kultur und Freizeit	105'992.70	143'200.00	-37'207.30	-25.98	103'412.65	2'580.05	2.49
Gesundheit	8'427.25	9'850.00	-1'422.75	-14.44	11'030.85	-2'603.60	-23.60
Soziale Wohlfahrt	602'738.70	640'280.00	-37'541.30	-5.86	609'473.15	-6'734.45	-1.10
Verkehr	301'715.49	458'590.00	-156'874.51	-34.21	430'831.75	-129'116.26	-29.97
Umwelt und Raumordnung	51'062.70	59'450.00	-8'387.30	-14.11	49'994.75	1'067.95	2.14
Volkswirtschaft	-71'251.05	-2'170.00	-69'081.05	3183.46	-44'022.22	-27'228.83	61.85
Finanzen und Steuern	-2'073'807.74	-2'352'450.00	278'642.26	-11.84	-2'207'378.93	133'571.19	-6.05
Total	36'284.56	-79'730.00	116'014.56		-22'629.30	58'913.86	

Eigenkapital per 01.01.2015	Fr.	1'209'343.53
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	<u>36'284.56</u>
Neues Eigenkapital per 31.12.2015	Fr.	<u>1'245'628.09</u>

Übersicht Investitionsrechnung

Ergebnis		Vergleich Rechnung 2015 - Voranschlag 2015	
Ausgaben	1'575'150.95	Nettoinvestitionen Rechnung 2015	1'229'931.90
Einnahmen	345'219.05	Nettoinvestitionen Voranschlag 2015	1'729'900.00
Nettoinvestitionen	1'229'931.90	Differenz	-499'968.10

Laufende Rechnung, Vergleich zu Voranschlag und Vorjahresrechnung nach Funktionen

(Die Begründungen beziehen sich vor allem auf die Abweichungen zum Voranschlag)

0 Allgemeine Verwaltung	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-7'059.76
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	14'176.68

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
515'125.76	34'075.52	518'910.00	30'800.00	510'117.86	43'244.30
Nettoaufwand	481'050.24	Nettoaufwand	488'110.00	Nettoaufwand	466'873.56

012 Exekutive

- Konto 012.317.01, Freier Ratskredit: Der dem Gemeinderat zur freien Verfügung stehende Kredit wurde nicht ausgeschöpft.

029 Allgemeine Verwaltung

- Konto 029.318.01, Dienstleistungen/Honorare: Minderaufwand weil die Ablösung des Gemeindeauskunftssystems GIS durch Map Edit (elektronischer Zonenplan und Leitungskataster) auf 2014 vorverschoben wurde.
- Konto 029.351.01, Entschädigungen an Kanton: Tiefere Schätzerkosten und Servicegebühren.

1 Öffentliche Sicherheit	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	4'054.00
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	24'904.00

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
167'781.10	96'887.10	174'730.00	107'890.00	145'142.20	99'152.20
Nettoaufwand	70'894.00	Nettoaufwand	66'840.00	Nettoaufwand	45'990.00

140 Feuerwehr

- Konto 140.309.01, Kurskosten, Entlassungsgeschenke: Minderaufwand von ca. Fr. 7'000.00, da nicht sämtlich eingeplante Kurse absolviert wurden.
- Konto 140.392.01, Verrechnete Abschreibungen: Nicht budgetierte Belastung von über Fr. 14'500.00 wegen übrigen Abschreibungen.

2 Bildung	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-81'136.85
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-69'530.59

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
605'421.42	118'528.27	675'780.00	107'750.00	666'504.90	110'081.16
Nettoaufwand	486'893.15	Nettoaufwand	568'030.00	Nettoaufwand	556'423.74

Neues Finanzierungssystem für die Volksschule (NFV)

Wie auf nachstehender Tabelle ersichtlich ist, hat die neue Finanzierung der Volksschule ab 1. August 2012 begonnen. Mit der neuen Finanzierung hat der Kanton den Abrechnungsrhythmus vom Kalenderjahr aufs Schuljahr geändert. Während beim "alten" Abrechnungssystem die Wohnbevölkerung (zu 50 %), die Schülerzahl (zu 30 %) und die Klassenzahl (zu 20 %) massgebend waren, werden die Beiträge im neuen Modell nach Vollzeiteinheiten (VZE) ermittelt. Eine VZE entspricht einer 100 %-Anstellung eines Primarlehrers. Wird ein Kind nicht an seinem Wohnsitz, sondern in einer andern Gemeinde geschult, schuldet neu die Wohnsitzgemeinde der Standortgemeinde die Hälfte der Kosten, die die Schulung dieses Kindes verursacht (die andere Hälfte übernimmt der Kanton). Deshalb wird ab 2012 in folgender Tabelle zwischen Kanton und Gemeinde Saanen unterschieden. In der Tabelle sind nur die Kosten für die Lehrerbesoldung und keine Infrastruktur- und Betriebskosten enthalten. Diese sind in der Laufenden Rechnung einzeln ausgeschieden (Fr. 27'153.40 für Schuljahr 2015/2016). Für die ganze Lehrerbesoldung (Anteil für Kanton und Gemeinde Saanen) wurden im Budget Fr. 303'470.00 eingestellt, wovon Fr. 263'600.35 benutzt wurden. Der Minderaufwand ist den in den Schlussabrechnungen 2014/15 tiefer berechneten Kosten des Kantons und der Gemeinde Saanen zu verdanken. Zudem wurde der für zwei Schüler eingeplante Gehaltskostenbeitrag für den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (Konto 212.361.01) nur von einem Schüler benutzt (diese Position ist in der nachstehenden Tabelle nicht aufgeführt).

Beiträge an die Lehrerbesehung (ohne Infrastruktur- und Betriebskosten)

Gemeindebeitrag pro Kalenderjahr/Schuljahr	Jahresrechnung										
	2011		2012		2013		2014		2015		Total
	Kanton		Kanton	Saanen	Kanton	Saanen	Kanton	Saanen	Kanton	Saanen	
01.01.2011-31.12.2011	283'900.20		-11'674.00								-11'674.00
01.01.2012-31.07.2012			159'652.55								159'652.55
01.08.2012-31.07.2013 (Änd. Abrechnungsrhythmus)		60'133.25	89'931.00		71'503.55	28'489.90					189'924.45
01.08.2013-31.07.2014					62'417.00	72'852.00	88'471.00	7'564.95			231'304.95
01.08.2014-31.07.2015							70'193.50	111'332.00	98'847.90	56'636.35	337'009.75
01.08.2015-31.07.2016 (*)									63'566.10	44'550.00	108'116.10
Zwischentotal		147'978.55	89'931.00		133'920.55	101'341.90	158'664.50	118'896.95	162'414.00	101'186.35	
Total	0.00		237'909.55			235'262.45		277'561.45		263'600.35	

* Schlussabrechnung des Schuljahres 2015/2016 noch ausstehend, folgt erst im September 2016

Musikschule Saanenland-Obersimmental (MSSO)

Die Beiträge an die Musikschule sind tiefer ausgefallen als angenommen (Budget Fr. 50'000.00). Auf untenstehender Tabelle ist ersichtlich, wie sich die Beiträge in den letzten Jahren pro Kalender- und Rechnungsjahr entwickelt haben. Während im 2008 noch 34 Schüler die MSSO besuchten, waren es im 2012 noch 23. Seit 2012 blieb die Schüleranzahl ziemlich konstant.

Gemeindebeitrag per Kalenderjahr/Schuljahr	Jahresrechnung								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Total
	2008	54'000.00	4'223.60						
2009		58'000.00	-3'467.55						54'532.45
2010			55'000.00	4'357.10					59'357.10
2011				59'000.00	-9'342.30				49'657.70
2012					50'000.00	-15'786.65			34'213.35
2013						40'786.65	-3'721.25		37'065.40
2014							37'000.00	-2'256.55	34'743.45
2015								35'000.00	35'000.00
Total	54'000.00	62'223.60	51'532.45	63'357.10	40'657.70	25'000.00	33'278.75	32'743.45	

* Schlussabrechnung pro 2015 noch ausstehend, folgt im Sommer 2016

3 Kultur und Freizeit	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-37'207.30
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	2'580.05

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
105'992.70	0.00	143'200.00	0.00	103'412.65	0.00
Nettoaufwand	105'992.70	Nettoaufwand	143'200.00	Nettoaufwand	103'412.65

309 übrige Kulturförderung

- Konto 309.365.01, Beiträge an Anlässe u. Institutionen: Budgetierter Beitrag von Fr. 10'000.00 an das Museum Landschaft Saanen wurde nicht benötigt.

330 Wanderwege

- Konto 330.314.01, Unterhalt Wanderwege: Gesamthaft liegen die Unterhaltskosten ca. Fr. 24'000.00 unter dem Budgetwert. Die Arbeiten am Wanderweg Stierentungel wurden auf 2016 verschoben (Fr. 16'000.00).

- Konto 330.365.01, Beiträge GST: Nicht budgetierter Beitrag an Bade- und Bootssteg Lauenensee von ca. Fr. 8'000.00. Höhere Kosten für Winterwanderweg.

340 Sport

- Gesamthaft rund Fr. 11'000.00 Minderausgaben (weniger Aufwendungen für Sportförderung, für den baulichen Unterhalt sowie für Sport- und Kulturehrungen).

4 Gesundheit	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-1'422.75
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-2'603.60

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8'427.25	0.00	9'850.00	0.00	11'030.85	0.00
Nettoaufwand	8'427.25	Nettoaufwand	9'850.00	Nettoaufwand	11'030.85

Die verbuchten Beträge im Gesundheitswesen entsprechen ziemlich den Budgetwerten.

5 Soziale Wohlfahrt	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-37'541.30
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-6'734.45

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
625'455.00	22'716.30	729'780.00	89'500.00	710'561.75	101'088.60
Nettoaufwand	602'738.70	Nettoaufwand	640'280.00	Nettoaufwand	609'473.15

540 Jugendschutz

540.362.01, Defizitanteil Jugendarbeit Saanenland: Sämtliche Beiträge sind tiefer ausgefallen (Kita, Jugend- und Freizeitzentrum Oeyetli, offene Kinder- und Jugendarbeit).

580 Sozialhilfe

Die Einreichung der Sozialhilfeabrechnung beim Kanton erfolgt neu über die Gemeinde Saanen. Deshalb werden die Kosten der Sozialhilfe sowie deren Rückerstattung (Funktion 587) nicht mehr in der Jahresrechnung erfasst. Bei der Budgetierung wurden diese Beträge noch berücksichtigt, weshalb der Bruttoaufwand und -ertrag höher berechnet wurden.

582 Weitere Wohlfahrtseinrichtungen

Konto 582.362.01, Kostenanteil Sozialdienste Saanenland: Ab 2014 wird die Kosteneffizienz der Sozialdienste beurteilt und gestützt darauf Boni bzw. Mali verteilt. Der Sozialdienst Saanenland hat im 2015 einen Bonus von rund Fr. 176'000.00 erhalten und schliesst dadurch zum ersten Mal mit einem Ertragsüberschuss ab. Dementsprechend gibt es für Lauenen im 2015 keinen Kostenanteil an die Sozialdienste Saanenland zu übernehmen. Der Ertragsüberschuss wird in der Sozialrechnung Saanen zurückbehalten, um künftige Defizite zu decken.

587 Lastenausgleich

Konto 587.351.01, Gemeindeanteil LA Sozialhilfe: Höhere Sozialhilfeaufwendungen des Kantons und der Gesamtheit der Gemeinden als budgetiert (Budget Fr. 475.00 pro Einwohner, Rechnung Fr. 489.00 pro Einwohner). Der Vergleich zu den Vorjahren ist in untenstehender Tabelle ersichtlich.

Gemeindeanteil an den gesamten Sozialhilfeaufwendungen des Kantons Bern

	2009 (2008)	2010 (2009)	2011 (2010)	2012 (2011)	2013 (2012)	2014 (2013)	2015 (2014)
Sozialhilfekosten total	731,5 Mio.	792,6 Mio.	839,6 Mio.	874.8 Mio.	1'020.2 Mio.	987.7 Mio.	983.0 Mio.
Anteil Gemeinden *	365,7 Mio.	396,3 Mio.	419,8 Mio.	437.4 Mio.	510.1 Mio.	493.8 Mio.	491.5 Mio.
Anteil Gemeinde Lauenen	308'907.00	331'889.20	348'801.30	359'674.85	418'196.55	407'616.75	399'880.40 (Konto 587.351.01)

* 50 %, Aufteilung nach Wohnbevölkerung

6 Verkehr	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-156'874.51
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-129'116.26

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
448'294.69	146'579.20	580'890.00	122'300.00	561'937.05	131'105.30
Nettoaufwand	301'715.49	Nettoaufwand	458'590.00	Nettoaufwand	430'831.75

620 Gemeindestrassen

Konto 620.314.01, Baulicher Unterhalt: Verspätete Rechnung 2014 für Strassenunterhalt bei Geltenhorn PP und Werkhof.

Konto 620.314.02, Schneeräumung, Winterdienst: Für die Schneeräumung mussten Fr. 100'000.00 weniger aufgewendet werden als budgetiert.

621 Parkplatz Lauenensee

Konto 621.434.01, Parkier-Gebühren: Fr. 14'000.00 Mehreinnahmen wegen guter Sommersaison und zusätzlichen Einnahmen im Dezember (Eislaufen auf dem Lauenensee).

630 Privatstrassen

Konto 630.365.01, Beiträge Weggenossenschaften: Budgeteingaben Fr. 87'500.00 / effektiv ausbezahlte Beiträge Fr. 59'351.85.

7 Umwelt und Raumordnung	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-8'387.30
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	1'067.95

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
679'095.49	628'032.79	898'050.00	838'600.00	621'971.23	571'976.48
Nettoaufwand	51'062.70	Nettoaufwand	59'450.00	Nettoaufwand	49'994.75

700 Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung hat mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 3'789.30** (Budget Aufwandüberschuss von Fr. 36'200.00) abgeschlossen. Der Wasserzins ist mit Fr. 102'957.20 leicht über dem budgetierten Wert ausgefallen. Für die Berechnung der Einlage in den Werterhalt wurden neu die Wiederbeschaffungswerte aus der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) beigezogen. Der Einlagesatz wurde auf 60 % festgesetzt. Die Entwicklung des Werterhalts und des Rechnungsausgleichs müssen unter dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, das ab 2016 in Kraft tritt, genauer beurteilt werden. Die hier beschriebenen Veränderungen wirken sich nicht auf das Gesamtergebnis der Gemeinderechnung aus (gebührenfinanzierter Bereich).

Spezialfinanzierung "Wasserversorgung"

	SF WE	SF RA	Verw.verm.
Bestände 31.12. vor Abschreibungen	520'601.72	950'237.82	89'842.35
Einlage in SF Werterhalt	64'080.00		
Abschreibungen im gleichen Umfang (sofern genügend VV vorhanden)			-64'080.00
Entnahme aus SF Werterhalt	-89'842.35		
übrige Abschreibungen			-25'762.35
Einlage in SF Rechnungsausgleich			
Entnahme aus SF Rechnungsausgleich		-3'789.30	
Bestände 31.12.2015	494'839.37	946'448.52	0.00

SF = Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (= "Reserven")

710 Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung hat mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 71'638.39** (Budget Aufwandüberschuss von Fr. 77'200.00) abgeschlossen. Die Abwassergebühren, vor allem die einmaligen Anschlussgebühren, sind höher ausgefallen als budgetiert. Da die Anschlussgebühren unter dem per Ende 2015 anzuwendenden Rechnungslegungsmodell (HRM1) noch in der Investitionsrechnung verbucht werden, sind die Nettoinvestitionen tiefer ausgefallen und verursachen weniger Abschreibungen in der Laufenden Rechnung. Für die Berechnung der Einlage in den Werterhalt wurden neu die Wiederbeschaffungswerte aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP) beigezogen. Der Einlagesatz wurde auf 60 % festgesetzt. Die Entwicklung des Werterhalts und des Rechnungsausgleichs müssen unter dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, das ab 2016 in Kraft tritt, genauer beurteilt werden. Ausserdem wird zurzeit das Abwasserreglement überarbeitet, was zusätzlich Auswirkungen auf die Entwicklung dieser Bestände haben kann. Das Ergebnis der Abwasserentsorgung hat auf das Gesamtergebnis der Gemeinderechnung keinen Einfluss (gebührenfinanzierter Bereich).

Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung"

	SF WE	SF RA	Verw.verm.
Bestände 31.12. vor Abschreibungen	1'251'580.65	512'269.50	71'212.25
Einlage in SF Werterhalt	97'220.00		
Abschreibungen im gleichen Umfang (sofern genügend VV vorhanden)			-71'212.25
Entnahme aus SF Werterhalt	-71'212.25		
übrige Abschreibungen			
Einlage in SF Rechnungsausgleich			
Entnahme aus SF Rechnungsausgleich		-71'638.39	
Bestände 31.12.2015	1'277'588.40	440'631.11	0.00

SF = Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (= "Reserven")

720 Abfallentsorgung

Für den Ausgleich der Laufenden Rechnung wurde in die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung Fr. 2'609.95 eingelegt, was Fr. 7'990.05 weniger ist als der budgetierte Aufwandüberschuss. Die verrechneten Abschreibungen betragen Fr. 11'604.65, die bei der Budgetierung nicht in dieser Grössenordnung berücksichtigt wurden.

790 Raumplanung

Konto 790.318.01 Planungskosten: Der im Budget eingesetzte Betrag von Fr. 15'000.00 für die Erweiterung der Zone für öffentliche Nutzung (ZÖN) wurde nicht benötigt.

8 Volkswirtschaft	+ Mehraufwand - Minderaufwand
Veränderung gegenüber Voranschlag	-69'081.05
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-27'228.83

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
143'473.33	214'724.38	160'130.00	162'300.00	133'353.28	177'375.50
Nettoaufwand	-71'251.05	Nettoaufwand	-2'170.00	Nettoaufwand	-44'022.22

800 Landwirtschaft

- Die budgetierten Werte konnten weitgehend eingehalten werden.

810 Forstwirtschaft

- Durch Kantonsbeiträge an noch nicht abgeschlossene Projekte resultiert in der Investitionsrechnung ein Einnahmeüberschuss von Fr. 28'481.95, welcher in die Laufende Rechnung übertragen wird. Deshalb schliesst die Forstverwaltung besser ab als budgetiert.

830 Tourismus

- Konto 830.365.02, Touristische Anlässe und Institutionen: Minderaufwand von rund Fr. 10'000.00 weil weniger Beiträge ausgerichtet wurden.

862 Fernwärme

- Aufgrund des im 2013 neu in Kraft getretenen Wärmeversorgungsreglement und einzelner Neuanschlüsse fällt der Gebührenertrag in der Jahresrechnung höher aus als die Aufwendungen. Der mit dem neuen Reglement höher angesetzte Tarif ist trotzdem gerechtfertigt, da hier in der Finanzbuchhaltung die Kapitalkosten der Heizung nicht verrechnet werden. In einer separat erstellten Vollkostenrechnung, in welcher das zur Verfügung gestellte Kapital verzinst und die Heizanlage über 20 Jahre abgeschrieben wird, hat sich gezeigt, dass die Gebühren korrekt, d.h. kostendeckend angesetzt wurden.

9 Finanzen und Steuern	+ Mehrertrag - Mindertrag
Veränderung gegenüber Voranschlag	-278'642.26
Veränderung gegenüber Vorjahresrechnung	-133'571.19

Rechnung		Voranschlag		Rechnung	
2015		2015		2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'031'687.41	3'105'495.15	802'610.00	3'155'060.00	882'293.21	3'089'672.14
Nettoertrag	2'073'807.74	Nettoertrag	2'352'450.00	Nettoertrag	2'207'378.93

Funktion 90, Steuern

Auf der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Steuereinnahmen sowie die Abweichungen zum Voranschlag und zur Vorjahresrechnung im Detail erfasst:

Steuerart	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	+/- in Fr.	+/- in %	Rechnung 2014	+/- in Fr.	+/- in %
Natürliche Personen (Einkommen)	1'463'204.65	1'365'800.00	97'404.65	7.13	1'462'461.10	743.55	0.05
Natürliche Personen (Vermögen)	225'839.35	184'100.00	41'739.35	22.67	212'414.80	13'424.55	6.32
Juristische Personen (Gewinn + Kapital)	59'245.40	60'200.00	-954.60	-1.59	81'174.60	-21'929.20	-27.01
Quellensteuern	45'062.35	55'000.00	-9'937.65	-18.07	45'996.20	-933.85	-2.03
Liegenschaftssteuern	333'721.45	300'000.00	33'721.45	11.24	302'590.69	31'130.76	10.29
Steuerteilungen NP + JP, netto	3'881.35	20'000.00	-16'118.65	-80.59	4'830.30	-948.95	-19.65
Grundstückgewinnsteuern	25'233.40	180'000.00	-154'766.60	-85.98	220'098.70	-194'865.30	-88.54
Verschiedenes (Sonderveranlagungen etc.)	6'420.70	7'200.00	-779.30	-10.82	18'113.90	-11'693.20	-64.55
Total	2'162'608.65	2'172'300.00	-9'691.35	-0.45	2'347'680.29	-185'071.64	-7.88

Gesamthaft entspricht der Steuerertrag ziemlich dem Budgetwert (Abweichung -0.45 %). In den einzelnen Positionen gibt es jedoch Abweichungen. Die Einkommenssteuern fielen um beinahe Fr. 100'000.00 höher aus. Auch bei den Vermögens- und Liegenschaftssteuern konnten Mehrerträge verbucht werden. Mit diesen Mehrerträgen kann glücklicherweise die fehlende Grundstückgewinnsteuer kompensiert werden. Von den budgetierten Fr. 180'000.00 konnten nämlich nur rund Fr. 25'000.00 vereinnahmt werden.

Finanzausgleich und Lastenausgleich (FILAG)

Wie auf nachstehender Tabelle ersichtlich ist, hat die Belastung durch den Disparitätenabbau gegenüber letztem Jahr abgenommen. Der Disparitätenabbau wurde auf einem harmonisierten Steuerertragsindex (HEI) von 106.56 (Ø 2012-2014) berechnet, während der letztjährige HEI einen Wert von 107.97 (Ø 2011-2013) aufwies. Gemeinden mit einem HEI über 100 werden belastet zu Gunsten der Gemeinden, welche einen HEI unter 100 ausweisen. Der Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung hat sich beinahe wieder auf das Niveau von 2013 reduziert. 2014 hat der Regierungsrat die Differenz der Lastenverschiebungen zwischen dem Voranschlag 2012 und der Rechnung 2012 um Fr. 32.3 Mio. z.G. des Kantons korrigiert. Der Betrag pro Einwohner betrug deshalb im 2014 Fr. 208.00, während er im 2015 Fr. 187.50 aufweist. Der geografisch-topografische Zuschuss ist leicht unter und der soziodemografische Zuschuss leicht über dem Vorjahreswert ausgefallen.

Finanzausgleich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Disparitätenabbau	134'679.00	148'754.00	130'292.00	58'750.00	-12'702.00	-30'056.00	-58'052.00	-57'869.00	-48'274.00
LA Neue Aufgabenteilung						-70'967.00	-141'672.00	-171'335.00	-153'372.00
Hohe Gesamtsteueranlage	160'377.00	163'149.00	153'487.00	116'312.00	106'945.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuschuss geotopo Lasten						516'260.00	515'609.00	510'992.00	507'847.00
Zuschuss soziodemo Lasten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'619.00	6'122.00	4'282.00	5'664.00
Total	295'056.00	311'903.00	283'779.00	175'062.00	94'243.00	421'856.00	322'007.00	286'070.00	311'865.00
Veränderung		-16'847.00	-28'124.00	-108'717.00	-80'819.00	327'613.00	-99'849.00	-35'937.00	25'795.00

Liegenschaften Finanzvermögen

Die bis Ende 2015 angefallenen Sanierungskosten für das Wohnhaus Rohrbrücke von Fr. 271'691.00 werden vollumfänglich aktiviert, obschon es sich dabei grösstenteils nicht um wertvermehrnde Kosten handelt. Im Hinblick auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 ergibt es jedoch wenig Sinn, den werterhaltenden Teil wie üblich abzuschreiben. Aufgrund der neuen Bewertungsvorschriften unter HRM2 muss das Finanzvermögen der Gemeinde Lauenen auf den 01.01.2016 aufgewertet werden, womit die per Ende 2015 vorgenommenen Abschreibungen wieder rückgängig gemacht werden müssten.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014		Rechnung 2015	Rechnung 2014
Verwaltungsvermögen, harm.	360'409.15	432'400.00	285'791.16	Ergebnis <u>nach</u> Verbuchung		
Verwaltungsvermögen, übrige	356'845.65	187'400.00	142'535.64	der <u>harmonisierten</u> Abschreibungen	367'367.86	119'906.34
Abschreibungen brutto	717'254.80	619'800.00	428'326.80	übr. Abschreibungen	-331'083.30	-142'535.64
				Ergebnis inkl. Abschreibungen VV	36'284.56	-22'629.30

Das gute Rechnungsergebnis erlaubt zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zu tätigen. Für die zusätzlichen Abschreibungen zu Lasten des Steuerhaushaltes wird der Gemeindeversammlung ein Nachkredit von Fr. 331'083.30 beantragt. Eine detaillierte Abschreibungstabelle ist in der Jahresrechnung ab Seite 39 ersichtlich.

Investitionsrechnung (IR)

Ergebnis

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
steuerfinanzierte Aufgaben			
Bruttoinvestitionen	1'179'730.45	1'365'060.00	168'226.18
Investitionseinnahmen	110'853.15	76'160.00	10'287.18
Nettoinvestitionen	1'068'877.30	1'288'900.00	157'939.00
gebührenfinanzierte Aufgaben (Spezialfinanzierungen)			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	395'420.50	581'000.00	194'902.96
Investitionseinnahmen	234'365.90	140'000.00	147'311.80
Nettoinvestitionen	161'054.60	441'000.00	47'591.16
Total			
Total Bruttoinvestitionen	1'575'150.95	1'946'060.00	363'129.14
Total Nettoinvestitionen	1'229'931.90	1'729'900.00	205'530.16

Die betragsmässig wichtigsten Posten:

- Detailerschliessung Dorf-Schulhaus (Wasserversorgung)	129'253.00
- Regenwasserleitung Moos (unterteilt in Wasser/Abwasser/Elektrizität)	260'068.65
- Anschlussgebühren Wasserversorgung	-54'365.90
- Anschlussgebühren Abwasserentsorgung	-180'000.00
- Beitrag Alphütte Mattismäder	96'535.00
- Bergbahnen Destination Gstaad AG, Betriebs- und Investitionsbeitrag (Konzentration)	55'017.00
- Gstaad Saanenland Tourismus, mehr Marketing-Schlagkraft	50'000.00
- Darlehen an Kraftwerk Lauenen AG	840'000.00
- Sanierung Wohnhaus Rohrbrücke	271'619.65

Die Investitionsrechnung 2015 weist nach Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen **Nettoinvestitionen von Fr. 1'229'931.90** aus.

Abweichungen zum Voranschlag der IR (der Voranschlag der IR ist rechtlich unverbindlich - dient als Führungs- und Planungsinstrument)

Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	1'729'900.00
Nettoinvestitionen effektiv	1'229'931.90
Abweichung	<u><u>-499'968.10</u></u>

Begründung der Differenz (nur grössere Posten)	Rechnung	Voranschlag	Differenz
- Parkleitsystem Lauenensee => auf 2016 verschoben	0.00	32'000.00	32'000.00
- Detailerschliessung Dorf-Schulhaus (Wasserversorgung) => Fertigstellung im 2016	129'253.00	200'000.00	70'747.00
- GWP-Massnahmen, Anschluss Pumpwerk Enge (Wasserversorgung) => noch nicht ausgeführt	0.00	72'000.00	72'000.00
- Regenwasserleitung Moos (Wasser, Abwasser und Elektrizität) => zeitliche Verschiebung der Kosten	260'068.65	116'000.00	-144'068.65
- GEP-Massnahmen (Abwasserentsorgung)	0.00	195'000.00	195'000.00
- Forstwirtschaft, Kantonsbeiträge => zeitliche Verschiebung	-90'550.00	-29'660.00	60'890.00
- BDG AG, Aktienzeichnung => auf 2016 verschoben	0.00	168'400.00	168'400.00

Nachkredite

Nachkredite der Laufenden Rechnung im Umfang von Fr. 238'767.85 genehmigt der Gemeinderat abschliessend, da sie entweder betragsmässig in seine Kompetenz fallen oder als gebundene Ausgaben bezeichnet werden. Ein Nachkredit von Fr. 331'083.30 für übrige Abschreibungen muss von der Gemeindeversammlung bewilligt werden.

Antrag

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2015 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 28. April 2016 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

a) Nachkredit zum Voranschlag 2015

Fr. 331'083.30 für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Lauenen mit einem Aufwand von Fr. 4'330'754.15, einem Ertrag von Fr. 4'367'038.71 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 36'284.56.

Schlussbemerkungen

Die detaillierte Gemeinderechnung 2015 finden Sie online unter www.lauenen.ch oder Sie erhalten ein Exemplar auf der Finanzverwaltung. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Verwaltungsangestellten gerne zur Verfügung.

2. Abrechnung Verpflichtungskredite, Genehmigung

Gemäss Gemeindeverordnung Art. 109 ist jeder Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen und demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

800.565.02, Beitrag Alphütte Mattismäder

Kredit:	96'535.00
Kompetenz:	GV
Genehmigt am:	07.06.2013
Beansprucht:	96'535.00
Restkredit:	0.00

Beschreibung: Gemäss Reglement zur Förderung der Alpwirtschaften kann innert 10 Jahren ein Beitrag von max. CHF 100'000.00 an eine Alpgenossenschaft geleistet werden. Da die Alpgenossenschaft Hinter Trütlisberg im 2008 bereits CHF 3'465.00 bezogen hat, wurde dieser Betrag in Abzug gebracht.

830.564.05, GST, Verlängerung Marketing-Push

Kredit:	50'000.00
Kompetenz:	GV
Genehmigt am:	05.06.2015
Beansprucht:	50'000.00
Restkredit:	0.00

Beschreibung: Die Gemeinde hat an den Marketing-Push von 2012 bis 2014 CHF 150'000.00 (3 Tranchen à CHF 50'000.00) geleistet. Der Kredit wurde bereits abgerechnet. In der Folge ist die Gemeindeversammlung auf das vom GST gestellte Verlängerungsgesuch eingetreten, weshalb 2015 eine vierte Tranche à CHF 50'000.00 ausbezahlt wurde.

830.565.02, Gstaad 3000 AG, Beitrag an Glacier 3000

Kredit:	80'000.00
Kompetenz:	GV
Genehmigt am:	30.09.2011
Beansprucht:	80'000.00
Restkredit	0.00

Beschreibung: Der Beitrag wurde von 2012 bis 2015 in vier Tranchen à CHF 20'000.00 an die Gstaad 3000 AG ausbezahlt.

860.525.02, Darlehen Kraftwerk Lauenen AG

Kredit:	840'000.00
Kompetenz:	GV
Genehmigt am:	15.11.2014
Beansprucht:	840'000.00
Restkredit	0.00

Beschreibung: Mit der Kraftwerk Lauenen AG wurde ein 10-jähriger Darlehensvertrag abgeschlossen und die Summe von CHF 840'000.00 per anfangs 2015 ausbezahlt.

3. Übernahme der öffentlichen Beleuchtung von der BKW Energie AG

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 53'000.00 für den Kauf der Strassenlampen

Ausgangslage

Die von der BKW finanzierten Lichtpunkte (Strassenlampen) und Beleuchtungsinstallationen (Netz) sind bis heute im Eigentum der BKW verblieben. Die Gemeinde hat die Anlagen zu den im Versorgungs- und Leistungsvertrag vereinbarten Bedingungen von der BKW gemietet. Da der im 2007 abgeschlossene Vertrag nicht mehr gesetzeskonform ist, kann er nicht, wie seinerzeit vorgesehen, automatisch verlängert werden. Nach kantonaler Strassengesetzgebung stehen Gemeindestrassen inkl. Bestandteile wie Beleuchtungsanlagen im Eigentum der Gemeinden. Deshalb ist die Gemeinde gezwungen, wie im Vertrag vereinbart, die Beleuchtungsinstallationen zum Zeitwert und die Lichtpunkte zum Restwert gemäss Inventarliste zu übernehmen. Das Eigentum an den Anlagen soll rückwirkend per 01.01.2016 an die Gemeinde übergehen.

Vertragsgegenstand

Die Gemeinde übernimmt von der BKW die folgenden zur öffentlichen Beleuchtung gehörenden betrieblichen Anlagen zu Eigentum und Unterhalt:

- Leuchten
- Tragwerke
- Kabelnetz (Kabel und Kabelschutzrohre bei Einfachnutzung)
- Verteiler für die Installation und Messung der öffentlichen Beleuchtung in den BKW Transformatorstationen

Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt CHF 53'000.00 inkl. MwSt. und bezieht sich auf sämtlich vorgenannte Kaufgegenstände. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- Restwert Lichtpunkte	CHF	20'465.00
- Restkapital Netz	CHF	28'402.00
- 8 % MwSt.	CHF	3'909.36
- Rundung (interne Aufwendungen)	CHF	223.64
Total	CHF	53'000.00

Berechnung der Folgekosten (GV Art. 58, siehe letzte Seite der Infobroschüre)

Investitionsrechnung	Total	2016	2017	2018	2019	2020
Investitionskosten (netto)	53'000.00	53'000.00				

Erfolgsrechnung (Folgekosten)	Ø 20 Jahre	2016	2017	2018	2019	2020
Abschreibungen linear über 20 Jahre	2'650.00	2'650.00	2'650.00	2'650.00	2'650.00	2'650.00
Zinsen (Ø-Satz 2015 = 0.96 %)	254.00	254.00	483.00	458.00	432.00	407.00
Betriebskosten	2'060.00	2'060.00	2'060.00	2'060.00	2'060.00	2'060.00
Erträge/wegfallende Kosten	-5'455.00	-5'455.00	-5'455.00	-5'455.00	-5'455.00	-5'455.00
Netto-Folgerträge	-490.00	-491.00	-262.00	-287.00	-313.00	-338.00
In Steuerzehntel	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Erläuterungen

Investitionsrechnung	Investitionen über CHF 25'000.00 werden in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr im Verwaltungsvermögen aktiviert.
Erfolgsrechnung	Durch die im Verwaltungsvermögen aktivierten Investitionen wird die Erfolgsrechnung jährlich mit Folgekosten belastet.
Zeithorizont / Ø 20 Jahre	Die Investitionskosten sowie deren Folgekosten/-erträge (-) werden in der Tabelle über die nächsten 5 Jahre dargestellt. Der Durchschnitt der jährlichen Belastung (Ø 20 Jahre) wird jedoch auf der gesamten Abschreibungsperiode berechnet.
Nutzungsdauer	Die öffentliche Beleuchtung wird in der Gemeindebuchhaltung (HRM2) über 20 Jahre abgeschrieben.
Finanzierung	Voraussichtlich aus eigenen Mitteln.
Vergleichsgrösse	Steuerzehntel Ø 2012-2014 => CHF 113'852.00. Die jährlichen Folgekosten resp. Folgerträge (-) werden in der Tabelle auch in Steuerzehntel angegeben.
Tragbarkeit	Die Übernahme der öffentlichen Beleuchtung ist im Finanzplan 2015-2020 nicht berücksichtigt. Unter dem Strich kostet es aber die Gemeinde weniger, die Anlagen in ihrem Eigentum zu haben anstatt sie zu mieten (siehe Berechnung Folgerträge).

Antrag

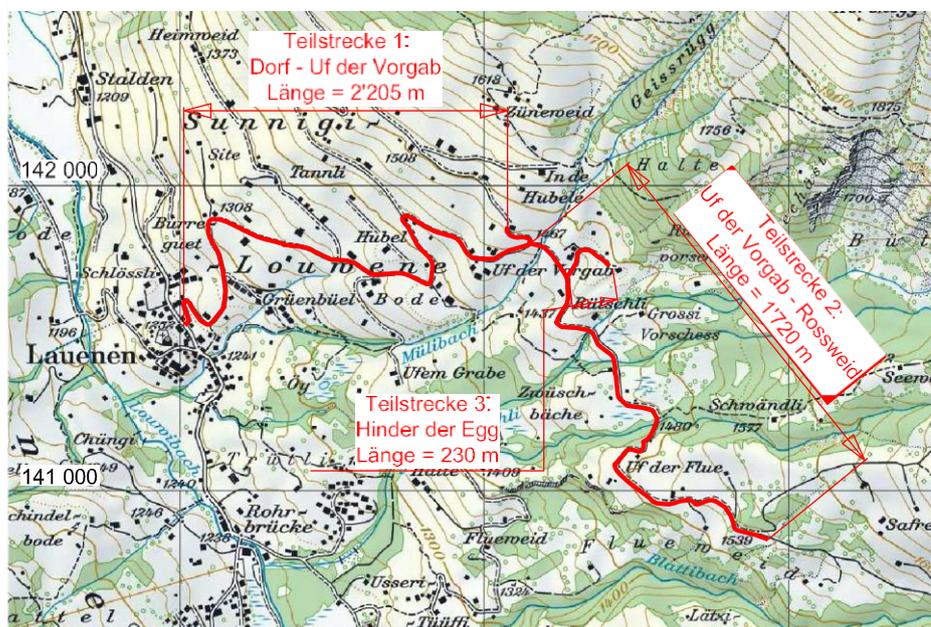
Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 53'000.00, um die öffentliche Beleuchtung von der BKW Energie AG zu übernehmen.

4. Weggenossenschaft Sonnige Lauenen, Gemeindebeitrag an Strassensanierung

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 390'000.00

Die Weggenossenschaft Sonnige Lauenen beabsichtigt im Sommer 2016 ihre Strassen zu sanieren und hat die Gemeinde dafür um einen Beitrag angefragt. Das Projekt wird in folgende Teilstrecken unterteilt:

- Teilstrecke 1: Dorf - Uf der Vorgab (Länge 2'205 m)
- Teilstrecke 2: Uf der Vorgab - Rossweid (Länge 1'720 m)
- Teilstrecke 3: Hinder der Egg (Länge 230 m)



Gesamtlänge = 4'155 m

Landeskarte 1:25'000

Projektbeschreibung

Die Tragfähigkeit der Strassen kann mit wenigen Ausnahmen als ausreichend bis gut beurteilt werden. Die streckenweise vorhandenen Spurrinnen weisen aufgrund der relativ flachen Ausbildung auf keinen massgeblichen Strukturwertmangel hin. Beschädigungen an der Trag- und Fundationsschicht sind nur vereinzelt feststellbar. Bei diesen Stellen sind lokale Sanierungen vorgesehen. Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Reparatur vorhandener Risse/Spurrinnen/Unebenheiten
- Erstellung/Ersatz von Sickerleitungen und Ableitungen
- Neue Kontroll- und Einlaufschächte
- Ersatz von eingewachsenem und verunreinigtem Sickergeröll
- Instandstellung der Mauerflügel bei der Brücke Rüttschlisgrabe
- Belagserneuerung

Kosten

Gemäss Gesuch der Weggenossenschaft Sonnige Lauenen werden die Gesamtkosten auf CHF 643'200.00 geschätzt. Die vom Bund und Kanton in Aussicht gestellten Beiträge betragen CHF 85'000.00. Laut Strassen- und Wegreglement leistet die Gemeinde Lauenen an Belagererneuerungen einen Beitrag von maximal 70 %. Der Gemeindebeitrag wird wie folgt berechnet:

Kostenschätzung:	CHF	643'200.00	
Beitrag Bund/Kanton:	CHF	- 85'000.00	
Verbleibende Kosten:	CHF	558'200.00	
Beitrag Gemeinde	CHF	390'000.00	<i>(max. 70 % der verbleibenden Kosten, gerundet)</i>

Berechnung der Folgekosten (GV Art. 58, siehe letzte Seite der Infobroschüre)

Investitionsrechnung	Total	2017	2018	2019	2020	2021
Investitionskosten (netto)	390'000.00	195'000.00	195'000.00			

Erfolgsrechnung (Folgekosten)	Ø 40 Jahre	2017	2018	2019	2020	2021
Abschreibungen linear über 40 Jahre	9'750.00	4'875.00	9'628.00	9'628.00	9'628.00	9'628.00
Zinsen (Ø-Satz 2015 = 0.96 %)	1'895.00	936.00	2'761.00	3'605.00	3'512.00	3'420.00
Betriebskosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Erträge/wegfallende Kosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Netto-Folgekosten	11'644.00	5'811.00	12'389.00	13'233.00	13'140.00	13'048.00
In Steuerzehntel	0.10	0.05	0.11	0.12	0.12	0.11

Erläuterungen

Investitionsrechnung	Investitionen über CHF 25'000.00 werden in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr im Verwaltungsvermögen aktiviert.
Erfolgsrechnung	Durch die im Verwaltungsvermögen aktivierten Investitionen wird die Erfolgsrechnung jährlich mit Folgekosten belastet.
Zeithorizont / Ø 40 Jahre	Die Investitionskosten sowie deren Folgekosten/-erträge (-) werden in der Tabelle über die nächsten 5 Jahre dargestellt. Der Durchschnitt der jährlichen Belastung (Ø 40 Jahre) wird jedoch auf der gesamten Abschreibungsperiode berechnet. Gemäss Berechnung wird die Erfolgsrechnung über die nächsten 40 Jahre fix mit CHF 11'644.00/jährlich belastet.
Nutzungsdauer	Strassen werden in der Gemeindebuchhaltung (HRM2) über 40 Jahre abgeschrieben. Für Investitionsbeiträge ist die Nutzungsdauer der jeweils zuweisbaren Anlagekategorie anzuwenden.
Finanzierung	Voraussichtlich aus eigenen Mitteln.
Vergleichsgrösse	Steuerzehntel Ø 2012-2014 => CHF 113'852.00. Die jährlichen Folgekosten resp. Folgeerträge (-) werden in der Tabelle auch in Steuerzehntel angegeben. Mit der Kreditvergabe werden über die nächsten 40 Jahre 0.10 Steueranlagezehntel jährlich gebunden.
Tragbarkeit	Im Finanzplan 2015-2020 sind für das Projekt CHF 366'000.00 eingeplant. Laut Finanzplan und des positiven Ergebnisses 2015 sind die Folgekosten ohne Steuererhöhung tragbar.

Antrag

Der Gemeinderat stellt den Antrag, der Weggenossenschaft Sonnige Lauenen an die Kosten der Belagererneuerung von CHF 643'200.00 nach Abzug der Beiträge von Bund und Kanton einen Gemeindebeitrag von 70 Prozent, höchstens CHF 390'000.00 auszurichten.

5. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum wird Gelegenheit geboten, sich über allgemeine Probleme auszusprechen, Wünsche und Anregungen vorzubringen oder Auskünfte zu verlangen.

Art. 28 und Art. 29 Organisationsreglement

Die Versammlung darf nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat ein Geschäft, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt, innert 12 Monaten traktandiert.

Die Präsidentin oder der Präsident unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.

Nehmen die Stimmberechtigten den Antrag an, hat er die gleiche Wirkung wie eine Initiative.

Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen, Art. 58 der Gemeindeverordnung (GV)

Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren.

Hinweis => Genehmigung des Versammlungsprotokolls

Gemäss Organisationsreglement (OgR), Art. 71 ist das Protokoll der Gemeindeversammlung spätestens sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufzulegen. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden.